

Betreuung im OGT 1. Halbjahr Schuljahr 2020/21

Bedingt durch die Corona-Pandemie dürfen die Kinder nicht mehr gemeinschaftlich betreut werden, sondern müssen in Kohorten getrennt werden.

Dies macht es erforderlich, dass die Betreuung zusätzlich zu den eigentlichen Räumen des OGT's in den Klassenräumen stattfindet.

Jeder Jahrgang bildet dabei eine eigene Kohorte. Die Vermischung ist nicht erlaubt.

Für jede Kohorte wird eine Betreuungskraft eingesetzt. Große Kohorten werden durch die Bundesfreiwilligendienstleistenden unterstützt.

Insgesamt nehmen zur Zeit 93 Schülerinnen und Schüler am Offenen Ganzttag teil.

Die Verteilung auf die Wochentage sieht wie folgt aus:

Montag: 77 Kinder

Dienstag: 84 Kinder

Mittwoch: 74 Kinder

Donnerstag: 73 Kinder

Freitag: 56 Kinder

Die Betreuung erfolgt in 4 Kohorten.

Fast alle Kinder nehmen am Mittagessen teil. Auch dort muss eine strikte Trennung der Kohorten eingehalten werden. Deshalb gibt es zur Zeit statt 2 Essensgruppen 4 Gruppen. Die Kinder, die für ihr Mittagessen eine Brotdose dabei haben, müssen trotzdem in den Essensgruppen betreut werden und können ihre mitgebrachte Mahlzeit in der Mensa zu sich nehmen. Wenn diese Kinder in der Schule verbleiben würden, wäre das Risiko einer Kohortenvermischung zu groß.

x Das Betreuungsteam setzt sich zur Zeit aus 7 Mitarbeiterinnen zusammen:
3 Minijobberinnen (450 Euro-Basis), 3 Teilzeitkräfte und 1 Festangestellte.

Durch die Kohortenbetreuung werden pro Schicht mehr Mitarbeiterinnen benötigt. Die Hausaufgabenbetreuung findet nicht wie früher separat statt, sondern ist in die Kohorten integriert.

x es handelt sich um unbefristete Arbeitskräfteverträge